



Typ C2:

Die neue U-Bahn für München



Technik und Daten


Mehr Energie im Netz

Die neuen Züge zeichnen sich durch verbesserte Diagnosemöglichkeiten zur Störungsbehebung aus. Dadurch wird die Reparatur und Wartung erleichtert und beschleunigt. Die Fahrzeuge müssen seltener und weniger intensiv gewartet werden, wodurch sich die Wagenverfügbarkeit erhöht. Auch ökologisch top: Die Züge sind besonders energieeffizient, da sie bis zu 54 Prozent ihrer Bremsenergie ins Netz zurückspeisen können. Außerdem können mehr als 95 Prozent der Fahrzeugteile demontiert und recycelt werden.

Technische Daten

Hersteller	Siemens
Typenbezeichnung	C2
Design	N+P Industrial Design
Fahrzeuglänge	ca. 115 m (mit Kupplung)
Fahrzeugbreite	2,9 m
Leergewicht	ca. 185 t
Platzangebot	Sitzplätze 220 Stehplätze 720
Leistung	4.500 PS
Höchstgeschwindigkeit	80 km/h (90 km/h technisch möglich)
Beschleunigung	von 0 auf 80 km/h in 15 Sekunden

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

 **MVG Hotline: 0800 344 22 66 00**
Mo. bis Fr. 8 – 20 Uhr, gebührenfreie Servicenummer

Herausgeber: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
Marketing
80287 München

Fotos: Marcus Schlaf, Siemens AG und Archiv MVG

Gestaltung: HOCH 3 . München

Druck: SWM Hausdruckerei

Stand: August 2015

Artikelnummer: 114149

Daten und Fakten auf einen Blick



Die neue U-Bahn für München

München braucht die U-Bahn

München fährt mit der MVG, immer mehr und immer öfter. Im Jahr 2014 waren 390 Millionen Menschen in der Stadt mit der U-Bahn unterwegs. Das sind mehr als eine Million Fahrgäste pro Tag – eine enorme Herausforderung. Deshalb hat die MVG 21 neue, kapazitätsstarke U-Bahnzüge des Typs C2 bei Siemens bestellt. Das ist die bisher größte Fahrzeugbeschaffung in der Münchner U-Bahngeschichte.

Ausgezeichnetes Design

Noch bevor die neue U-Bahn auf der Strecke war, überzeugte sie die Fachleute schon in Sachen Design und wurde mit gleich drei Auszeichnungen überhäuft. Der neue Münchner U-Bahnzug konnte nicht nur den Universal Design Award und den Red Dot Award gewinnen, sondern wurde auch mit dem wohl bekanntesten deutschen Designpreis, dem German Design Award, ausgezeichnet. Die Jury zeigte sich begeistert: »Diese Bahn ist in vielen Details ein echtes Highlight.«

Erfolgsmodell C-Zug

Seit über zehn Jahren fahren komplett durchgängige U-Bahn-Gliederzüge vom Typ C1 auf Münchens U-Bahngleisen. Trotz sichtbarer Familienzugehörigkeit zu seinem Vorgänger wurde der neue C2-Zug deutlich modernisiert. Das Design wurde sowohl innen als auch außen weiter optimiert. Das Fahrzeug ist dadurch insgesamt noch kundenfreundlicher, wirtschaftlicher und ökologischer als das C1-Modell.

Mehr Platz, Sicherheit und Komfort

Der neue U-Bahnzug bietet Raum für 940 Fahrgäste auf 220 Sitz- und 720 Stehplätzen. Das sind knapp 30 Plätze mehr als beim C1-Modell.

Größere Stehplatzbereiche zwischen den Wagenteilen bringen mehr Platz für Kinderwagen und Rollstühle und sorgen dafür, dass sich alle Fahrgäste besser im Zug verteilen können. Die breiten Türen erleichtern und beschleunigen das Ein- und Aussteigen.

Farbige LED-Bänder an den Türkanten signalisieren das Öffnen und Schließen der Türen und erhöhen so die Sicherheit der Fahrgäste. Wie schon beim C1 sind die Sitzplätze teils gegenüber, teils längs angeordnet. Neu ist aber, dass alle Sitze ein Polster haben.

Optik auf dem neuesten Stand

Die Innenbeleuchtung des Zuges erfolgt vollständig über teils ringförmige LED-Leuchten, die für eine gleichmäßige und freundliche Ausleuchtung sorgen. Die überarbeitete Kopfform in Kombination mit der neuen Frontbeleuchtung bewirkt ein insgesamt schnittigeres und attraktiveres Erscheinungsbild des neuen Zuges.



reddot design award

